INHALT

<i>Vorwort des Herausgebers:</i> Die Integration von empirischer Forschung, theoretischer Analyse und praktischem Handeln. Leitlinien eines pragmatischen Arbeitsprogramms.	Seite XI
--	----------

I. **BERICHTE AUS DER FORSCHUNG: GESELLSCHAFTLICHE PROBLEME - WISSENSCHAFTLICHE DIAGNOSEN - PRAGMATISCHE LÖSUNGEN**

1. **Beruf und Beschäftigung: die Krise der Position des Arbeitnehmers**

<i>Henrik Kreutz</i> Strukturwandel der Erwerbsarbeit? Die Krise der Arbeitswelt und Möglichkeiten ihrer Bewältigung	Seite 3
--	---------

** <i>Stefan Udenberger</i> Arbeitszeitverkürzung. Normen, tatsächliche Arbeitszeiten und der Einfluß der Ausländerbeschäftigung - Eine differenzierende Replikation	Seite 21
---	----------

<i>Ulf Wuggenig</i> Flucht aus einer schiefen sozialen Lage. Ergebnisse einer An- wendung der Statusinkongruenztheorie	Seite 33
--	----------

<i>Helmut Giegler</i> Skalen zur Messung des subjektiven Erlebens der Hausarbeit bei Frauen	Seite 47
---	----------

2. **Arbeit und Betrieb: Leistung, soziale Identität und Persönlichkeitsbildung**

<i>Peter Preisendörfer</i> Ideologie und Empirie in der Diskussion um die Arbeitszeit	Seite 61
--	----------

<i>Henrik Kreutz</i> Arbeit - Emotion - Politik: Die gefühlsmäßige Verarbeitung betrieblicher Erfahrungen und ihre politischen Auswirkungen	Seite 69
---	----------

<i>Peter Preisendörfer</i> Die schwere Last der Verantwortung - Ideologie oder Realität?	Seite 77
---	----------

<i>Henrik Kreutz</i> Die Diskrepanz zwischen formeller und informeller Organisation des Industriebetriebes. Ein überraschender empirischer Befund aus einer Pilotstudie bei Lehrlingen	Seite 83
---	----------

3. Bildung und Beruf: Demokratisierung oder Funktionalisierung?

Gerhard Wurzbacher Seite 89
Inhalt, Aufbau und Arbeitsmarktbezug des Nürnberger Sozialwirts.
Gutachten für die Hochschule Lüneburg

Arthur Schneeberger/Janos Karasz/Wolfgang Stigel Seite 105
Studienabbruch - Versagen oder rechtzeitige Besinnung:
Ergebnisse von explorativen Fallstudien

Manfred Kaiser Seite 113
Empirische Aspekte einer „persönlichkeitsorientierten
Flexibilitätsforschung“

Henrik Kreutz Seite 123
Intelligenz, Förderung und Lernerfolg: Ergebnisse einer
Evaluationsstudie bei Lernbehinderten

4. Interkulturelle Beziehungen: Akkulturation oder Angliederung?

Uwe Simsom/Siegfried Schönherr Seite 141
Innovationsfixierung, Kultur und Entwicklungszusammenarbeit

Henrik Kreutz Seite 149
Die Begrenzung des Zuzugsalters ist keine Lösung: Die Ursachen
geglückter und mißglückter Integration von türkischen Jugendlichen
in der Bundesrepublik Deutschland

Dorothea Schultz Seite 161
Ist die Bildungsreform in Peru gescheitert? Empirische
Untersuchung an berufsbildenden peruanischen Schulen

Christine Hofmann Seite 169
Wirtschaftspolitik in Zimbabwe im Hinblick auf private
Unternehmertätigkeit: Ziele, Maßnahmen, Erfahrungen

5. Die Lage der Jugend: Erfahrungsverlust und Zukunftsangst

Gerhard Fröhlich Seite 183
Paradoxe Lerneffekte? Qualifizierungsfunktionen alternativer
Projekte

Henrik Kreutz Seite 195
Änderungen der politischen und gesellschaftlichen Wertvorstellungen

Henrik Kreutz/Gerhard Fröhlich/Friedrich Planck Seite 209
Was wurde aus einer Utopie? Ergebnisse einer empirischen
Längsschnittuntersuchung über den Bestand alternativer Projekte

Johann Bacher Seite 215
Eindimensionalität der Postmaterialismus-Materialismusskala
von Inglehart - Ein Methodenartefakt? Über die Problematik einer
explorativen Faktorenanalyse von Präferenzdaten

Henrik Kreutz Seite 221
Sport, Zukunftsbezug und soziale Integration der Jugend

Jürgen Berger Seite 231
No Future: Pessimismus und Zukunftsängste der Jugend?
Sekundäranalytische Auswertungen der Shell-Studie „Jugend 81“

Uwe Engel Seite 241
Arbeitslosigkeit und soziale Integration

6. Verantwortung und Vertrauen - Grundfragen sozialer Systeme

Henrik Kreutz/Peter Preisendörfer Seite 247
Verantwortung und Statusinkonsistenz

Peter Preisendörfer Seite 261
Vertrauen in korporative Akteure

Henrik Kreutz Seite 269
Verantwortung als dynamisches Gleichgewicht zwischen
komplementären Orientierungen

7. Methodologische Arbeiten: Erfassung potentieller Ereignisräume und situativer Komponenten

Henrik Kreutz/Friedrich Planck Seite 285
Zweistufige varianzanalytische Auswertung quasi-experimenteller
Fragen: ein Verfahren zur Abgrenzung homogener Teilpopulationen

Ulrich Boß Seite 305
Design und Analyse quasi-experimenteller Fragesequenzen.
Aspekte der varianzanalytischen Auswertung

Johann Bacher Seite 317
Auswertungsstrategien für unvollständige quasi-experimentelle
Fragestellungen

Alfred Gebert Seite 327
Die Konfigurationsfrequenzanalyse von Fragebogendaten

Ulf Wuggenig Seite 333
Die Fotobefragung

8. Methodologische Arbeiten: Kennzeichnung von Strukturen und Prozessen

- James S. Coleman* Seite 355
Die Aktualisierung sozialer Systeme in Ereignissen und Ereignisketten. Mathematische Modelle und ihre Anwendung
- Johann Bacher/Ulrich Fischer* Seite 371
Neue Verfahren in der computergestützten Längsschnittdatenanalyse. Grundlagen der Anwendung stochastischer Modelle zur multivariaten Analyse qualitativer (Längsschnitts-)Daten
- Peter Preisendörfer* Seite 377
Möglichkeiten und Probleme einer quantitativen Lebensverlaufsforschung
- Uwe Engel* Seite 384
Statusinkonsistenzeffekte und statistische Interaktion: Zum Artefaktgehalt in multivariaten Analysen

II. ORGANISATIONSENTWICKLUNG UND POLITIKBERATUNG

- Henrik Kreutz/Ulrich Boß/Peter Preisendörfer/
Arthur Schneeberger* Seite 393
Eingliederungsmöglichkeiten für lernbehinderte Jugendliche. Empirische Evaluation von Modellmaßnahmen und Entwicklung von Rahmenrichtlinien
- Ulrich Boß* Seite 403
Erhöhung des Flexibilitätspotentials der Arbeitnehmer in der Bundesrepublik durch Schaffung neuer Formen der beruflichen Spezialisierung und der beruflichen Identität für ausländische Arbeitnehmer
- Henrik Kreutz* Seite 407
„Jugendprotest im demokratischen Staat.“ Erfahrungen in einer Enquête-Kommission des 9. Deutschen Bundestages
- Dieter Maly* Seite 411
Gewalt unter Jugendlichen:
Kein Thema für die Enquête-Kommission?
- Karoly Cserjan* Seite 423
Subjektive Ansichten der Bevölkerung über Umweltqualität als Grundlage für Politik und Planung

III. REPRODUKTION SOZIOLOGISCHER KOMPETENZ: BERICHTE AUS DER LEHRE

1. Vermittlung von Handlungswissen

Dieter Maly Seite 431
Beispiel Methodenausbildung: „Learning by Doing“.
Die Inhaltsanalyse als Instrument zur Unterscheidung von
Information und Wertung

Gerhard Fröhlich Seite 435
Beiträge von Information und Dokumentation zur Verbesserung
von Wissenschaftskommunikation und Forschungssynthetisierung

2. Einübung und praktische Anwendung

Marc Meinardus/Hans Engelmann/Dorothea Schultz Seite 445
Qualifikationsfeld Praktikum: Praktikanteneinsatz in
Entwicklungsländern

Heidrun Küspert Seite 455
Humane Arbeitsplatzgestaltung durch technologische Innovationen.
Empirische Untersuchung zur Bedienbarkeit verschiedener
Tastaturen

Susanne Steinherr Seite 465
Ermittlung des Bildungsbedarfs in einem Unternehmen.
Bericht über das betreute Praktikum in einer Personalabteilung

Felix Baur-Pantoulier Seite 471
Therapeutische Wohngemeinschaft: Ein Projekt zur
Wiedereingliederung psychisch Kranker in die Gesellschaft

Autorenverzeichnis Seite 479